



jugend-, familien- und seniorenberatung
des bezirks baden

Einladung zur Abgeordneten- versammlung 2015

Dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden ange- schlossene Gemeinden:	Bellikon Bergdietikon Birmenstorf Ehrendingen Ennetbaden	Künten Mägenwil Mellingen Remetschwil Stetten	Turgi Wohlenschwil Würenlingen
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	--------------------------------------

Inhaltsverzeichnis

Unser Angebot	3
Traktanden.....	4
1. Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Dienstag, 24. Juni 2014, Werkhof Baden.....	4
2. Jahresbericht 2014.....	8
Anzahl der bearbeiteten Fälle im Jahr 2014	9
3. Erfolgsrechnung 2014.....	10
Bilanz 2014	12
Bericht der Kontrollstelle zur Prüfung der Jahresrechnung 2014	13
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandes- rechnung 2014.....	13
4. Austritt Gemeinde Ehrendingen	14
5. Erhöhungen des Stellenplanes	14
6. Budget 2016.....	16
7. Gemeindebeiträge 2016	18
8. Ersatzwahl in den Vorstand.....	19
Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden.....	20

Unser Angebot

Dienstleistungen für Behörden

- Massnahmen aus dem Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sachhilfe
- Pflegekinderwesen
- Namensänderungsverfahren
- Beratung von Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden
- Beratungsaufträge im Rahmen von Strafverfahren bei Kindern und Jugendlichen
- Schwierige Situationen wie Familienauflösungen etc.
- Abklärung des Anspruchs auf Sozialhilfeunterstützung und Begleitung von Sozialhilfeklienten/-klientinnen, auch bei Personen im Rentenalter

Freiwillige Beratungen

- Familiäre Schwierigkeiten jeder Art
- Ehe- und Partnerschaftskonflikte oder Scheidungen
- Persönliche Probleme von Einzelpersonen
- Finanzielle Probleme
- Triage und Zuweisung der Klientel an spezialisierte Fachstellen, Zusammenarbeit mit privaten und staatlichen Institutionen

Traktanden

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung
2. Jahresbericht 2014
3. Jahresrechnung 2014
4. Austritt Gemeinde Ehrendingen
5. Erhöhung des Stellenpensums um 150 %
 - a) Erhöhung des Stellenplanes um 70 %, unbefristet
 - b) Erhöhung des Stellenplanes um 80 %, befristet bis Ende 2016 (Austritt Gemeinde Ehrendingen)
6. Budget 2016
7. Gemeindebeiträge 2016
8. Ersatzwahl in den Vorstand
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Dienstag, 24. Juni 2014, Werkhof Baden

Vorstand: Mürset Roland, Präsident
Maurer Heidi, Vizepräsidentin, entschuldigt
Diggelmann Brigitte, Aktuarin, Gemeindevertreterin Bergdietikon
Bünzli Werner, entschuldigt
Marbach Silvana
Zangger Cordula, Gemeindevertreterin Birmenstorf

Gemeindevertreter:

Bellikon	entschuldigt
Ehrendingen	Cavin Daniel
Ennetbaden	Bischof Michel
Künten	entschuldigt
Mägenwil	Fehlmann Marlène
Mellingen	Koller Daniela
Remetschwil	Zyka Markus
Stetten	Fischer Barbara
Turgi	Meier Priska
Wohlenschwil	entschuldigt
Würenlingen	Schneider Frei Regula

Gäste:

Bertschi Reto	KESD, Baden
Cotti Lukas	GP / GGS
Erne Claudia	Finanzen JFB
Gneupel Dani	Leitung JFB Mellingen
Jordi Desirée	neue Revisorin JFB
Keller Denise	Revisorin JFB
Meyer Bruno	GP / GGS
Preisich Stephan	KESD, Baden
Wetzel Stefan	Leitung JFB Baden
Zbinden Ruedi	GGs, Kassier

Traktanden

1. Protokoll der Abordnetenversammlung vom 20. Juni 2013
2. Jahresbericht 2013
3. Jahresrechnung 2013
4. Budget 2015
5. Gemeindeverteiler 2015
6. Wahlen a) Vorstand, b) Präsident, c) Kontrollstelle
7. Verschiedenes und Umfrage

1. Protokoll vom 20. Juni 2013

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2013

Beschluss: Der Jahresbericht 2013 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2013

Beschluss: Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2015

Beschluss: Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Gemeindeverteiler 2015

Beschluss: Der Gemeindeverteiler 2015 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

a) Vorstand

Es stellen sich zur Verfügung:

- Roland Mürset, Gemeindeschreiber Remetschwil
- Heidi Maurer, Gemeinderätin Ehrendingen
- Brigitte Diggelmann, Gemeinderätin Bergdietikon
- Werner Bünzli, Gemeindeschreiber Mägenwil
- Cordula Zangger, Gemeinderätin Birmenstorf

Beschluss: Der Vorstand wird in globo einstimmig für die nächste Amtsperiode 2014/17 gewählt.

b) Präsident

Der bisherige Präsident, Roland Mürset, stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Beschluss: Als Präsident für die Amtsperiode 2014/17 wird einstimmig Roland Mürset gewählt.

c) Kontrollstelle

Beschluss: Desirée Jordi, Leiterin Stv. Finanzen Bergdietikon, und Kurt Seiler, Leiter Finanzen Stetten, werden einstimmig für die Amtsperiode 2014/17 als Revisoren gewählt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedungen

Der Präsident verabschiedet das langjährige Vorstandsmitglied Silvana Marbach: „Mit dem Ende der vergangenen Amtsperiode hat leider auch Silvana Marbach ihren Rücktritt aus dem Vorstand der JFB bekannt gegeben. Ganze drei Amtsperioden – also 12 Jahre – hat Silvana ihr Wissen und ihre Schaffenskraft in den Dienst des Gemeindeverbandes gestellt. Dies ist absolut nicht selbstverständlich und ich möchte Dir, liebe Silvana, für dein riesiges Engagement und die tolle Kameradschaft ganz herzlich danken. Ich hoffe und wünsche Dir, dass Du Dein Privatleben nun etwas ruhiger angehen kannst und mehr Zeit für Dich und Deine Familie findest.“

Auch die beiden Rechnungsrevisoren, Denise Keller und Daniel Meyer, geben ihr Amt leider ab. Daniel Meyer war 7 Jahre Revisor, Denise Keller übte das Amt 2 Jahre aus. Berufliche und private Veränderungen haben zu den Rücktritten geführt. Roland Mürset bedankt sich bei Frau Keller und Herrn Meyer ganz herzlich für das Engagement und die wertvolle Arbeit.

Seitens des Vorstandes informiert der Präsident noch über folgendes:

In dieser Legislaturperiode ist die Überarbeitung der rund 20-jährigen Satzungen geplant. Die Organisation des Verbandes soll den heutigen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst werden.

Die Stelle Mellingen platzt aus allen Nähten. Es wird versucht, zusätzliche Räumlichkeiten zu finden. Der Standort Mellingen ist jedoch unbestritten.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vertreten durch Stefan Wetzel und Daniel Gneupel, bei den Gemeinden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen, bei dem scheidenden Kassier und der neuen Kassierin sowie bei den Revisoren.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst die Abgeordnetenversammlung der JFB und wünscht allen einen guten Heimweg.

Bergdietikon, 25. Juni 2014

Der Präsident

Die Aktuarin

Roland Mürset

Brigitte Diggelmann

Das ausführliche Protokoll kann auf der Homepage der JFB
http://www.jefb.ch/stellen/jfb_baden/dokumente.htm
heruntergeladen werden.

2. Jahresbericht 2014

Auch das vergangene Jahr war kein ruhiges Verbandsjahr und forderte den an der letzten Delegiertenversammlung neu gewählten bzw. bestätigten Vorstand auf verschiedenen Ebenen. Die stetig ansteigenden Fallzahlen sind problematisch und setzten den Mitarbeitenden vermehrt zu. Sie führten schlussendlich zum nachfolgenden Antrag für eine Aufstockung des Stellenplanes. An dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und den Durchhaltewillen der beste Dank ausgesprochen!

In der Stelle Baden war im Berichtsjahr ein Wechsel zu verzeichnen. Frau Marianne Schnellmann verliess die JFB nach achteinhalbjähriger Zusammenarbeit per Ende Dezember. An ihrer Stelle trat Frau Rosmarie Honegger am 1. Dezember in den Dienst unseres Gemeindeverbandes. Herzlich willkommen! Im Gegenzug konnten aber auch Dienstjubiläen von altgedienten Mitarbeitenden gefeiert werden. Frau Annerose Bührle, Sachbearbeiterin Sekretariat in Baden, konnte auf 15 Dienstjahre zurückblicken. Der Stellenleiter von Baden, Herr Stefan Wetzel, durfte sein 10. Dienstjahr feiern. Herzlichen Dank für die Treue und die wertvollen Dienste! Ein weiterer Wechsel war bei der Buchhaltung zu verzeichnen, welche von der Finanzverwaltung Turgi zu Frau Claudia Erne wechselte.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Vorstandssitzungen. Zudem führte er im November eine eintägige Klausur in Mellingen durch. Im Sinne einer „Zukunftswerkstatt“ befasste sich der Vorstand an diesem Tag im Speziellen mit der künftigen Positionierung und Organisation des Verbandes. Dies auch im Hinblick auf die leider eingegangene Kündigung der Gemeinde Ehrendingen. Die Arbeiten werden im laufenden Jahr fortgeführt. An der Abgeordnetenversammlung 2016 sollen dann die neuen Satzungen zur Beschlussfassung vorliegen. Traditionellerweise begleitete der Vorstand zudem die beiden Teams an ihrem gemeinsamen Ausflug.

Aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse in der Stelle Mellingen befasste sich der Vorstand mit einem allfälligen Wechsel in grössere Büroräumlichkeiten. Nach Abwägung sämtlicher Vor- und Nachteile wurde entschieden, im Iberghof in Mellingen zu bleiben. Von der Vermieterin konnten Zugeständnisse für kleinere bauliche Veränderungen gewonnen werden, welche im laufenden Jahr ausgeführt werden sollen und zu Verbesserungen der Situation führen.

In der Stelle Baden wurde im Berichtsjahr ein Begegnungsapéro mit den Mitgliedsgemeinden durchgeführt. Dieser Anlass soll künftig jedes Jahr stattfinden. Im Kreis Mellingen findet dieser Gedankenaustausch schon seit Jahren statt.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei unseren Mitgliedsgemeinden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Remetschwil, im April 2015

Roland Mürset, Präsident

Anzahl der bearbeiteten Fälle im Jahr 2014

(in Klammern die Fallzahlen von 2013)

JFB Baden

bearbeitete Fälle für die Gemeinden

Bergdietikon	40	(27)
Birmenstorf	59	(60)
Ehrendingen	125	(114)
Ennetbaden	71	(77)
Turgi	150	(123)
Würenlingen	117	(118)

JFB Mellingen

bearbeitete Fälle für die Gemeinden

Bellikon	24	(28)
Künten	32	(34)
Mägenwil	61	(60)
Mellingen	212	(168)
Remetschwil	33	(32)
Stetten	62	(53)
Wohlenschwil	41	(37)

Aufgrund der Gemeindezuordnungen wurden die durch die Stelle Baden für die Stelle Mellingen geführten Fälle (2014: 12, 2013: 15) den Mellinger Gemeinden zugeordnet.

In der Tabelle unter Pkt. 5.b) **Erhöhungen des Stellenplanes** sind die effektiven Fallzahlen beider Zweigstellen aufgeführt.

3. Erfolgsrechnung 2014

<i>Beträge in Franken</i>							
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00	Sitzungsgelder und Entschädigungen	15'502.00		16'880		13'817.00	
3010.00	Löhne	981'367.00		970'350		967'317.00	
3050.00	AG-Beiträge Sozialversicherungsanstalt	62'449.85		61'400		61'990.00	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	104'596.25		97'000		101'251.00	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10'836.30		14'270		14'694.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	14'420.65		13'600		13'600.00	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	4'582.75		5'800		5'989.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'522.60		12'300		8'775.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	7'821.75		5'350		4'143.00	
3100.00	Büromaterial	11'969.50		10'000		10'644.00	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'964.40		2'600		3'509.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	791.65		2'200		2'629.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'507.40		1'800		1'641.00	
3110.00	Anschaffungen, Büromöbel und -geräte	5'480.75		5'580		3'181.00	
3113.00	Anschaffungen, EDV Hardware	1'946.85		1'600		856.00	
3118.00	Anschaffungen, EDV Software	507.60		400		754.00	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung Liegenschaften	9'294.45		6'000		6'198.00	
3130.00	Mitgliederbeiträge	1'010.00		910		860.00	
3130.01	Telefon und Internet	11'999.95		11'915		10'574.00	
3130.02	Porto	3'155.70		2'900		3'014.00	
3130.03	Post- und Bankspesen	39.50		200		164.00	
3132.00	Entschädigungen Revision und Führung Buchhaltung	12'686.00		12'700		12'686.00	

3134.00	Versicherungen	3'994.00		3'830		3'937.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'276.30		-		3'655.00	
3158.00	Unterhalt, Support EDV	14'063.70		13'400		16'475.00	
3160.00	Miete Liegenschaften	64'634.60		68'635		68'635.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'033.25		2'860		4'611.00	
3637.01	Soforthilfe Baden	2'600.00		-		-	
3637.02	Soforthilfe Mellingen	4'100.00		-		3'000.00	
4260.00	Rückerstattungen		18'525.75		1'000		1'689.00
4290.00	Übrige Erträge		169.90		-		-
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		199.79		600		262.00
4612.00	Gemeindebeiträge		1'342'880.05		1'342'880		1'331'625.00
	<i>Verlust</i>		6'379.26				<i>15'023.00</i>
	Total	1'368'154.75	1'368'154.75	1'344'480	1'344'480	'348'599.00	1'348'599.00

Begründung zu einzelnen Abweichungen

3010.00	Aufgrund von Personalwechseln und Krankheitsfällen konnte das Budget nicht eingehalten werden. Entsprechende Entschädigungen der Krankentaggeldversicherung sind im Konto 4260.00 vereinnahmt. Die budgetierte Teuerung von 0,5 % wurde nicht ausbezahlt. Die beantragten individuellen Lohnerhöhungen wurden genehmigt. Zwei Mitarbeiter durften ein Arbeitsjubiläum feiern.
3099.00	Wegen der geschuldeten Vermittlungsprovision beim kurzfristigen Einsatz neuer Mitarbeiter (Abdeckung Krankheitsfälle), musste diese Position über dem Budget abgeschlossen werden.
3120.00	Bis anhin wurden die Nebenkosten für die Stelle Baden bei den Mietkosten (3160.00) verbucht. Ab 2014 sind diese richtigerweise in diesem Konto belastet. Ausserdem haben die Regionalwerke vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr gewechselt.
3150.00	Unvorhersehbare Reparaturen mussten getätigt werden.
3160.00	Siehe Erläuterungen Konto 3120.00.
3637.01/02	Da die Spenden bei beiden Stellen nahezu aufgebraucht waren, wurde je eine Entnahme aus dem Sparkonto JFV getätigt.
4260.00	Entschädigungen der Krankentaggeldversicherung für zwei Krankheitsfälle.

Bilanz 2014

<i>Beträge in Franken</i>		
Aktiven		
10002.01	Kasse, Stelle Baden	377.40
10002.02	Kasse, Stelle Mellingen	1'003.70
10010.01	PC, Stelle Baden	2'401.80
10020.01	AKB Baden KK	111'184.10
10020.03	RB, Stelle Baden	97.90
10020.04	RB, Stelle Mellingen	2'137.92
10020.05	AKB Sparkonto JFV	71'518.35
10101.01	Verrechnungssteuern	76.50
10410.01	Abgrenzungen	282.30
Passiven		
20010.01	Spenden, Stelle Baden	* 1'791.10
20010.02	Spenden, Stelle Mellingen	1'669.12
20040.00	Durchlaufkonto	50.00
20440.01	Abgrenzungen	23'217.75
29990.01	Eigenkapital	168'731.26
	Aufwandüberschuss (Verlust)	-6'379.26
		189'079.97
		189'079.97

* Darin enthalten sind Fr. 669.15, welche die Homepage www.jefb.ch betreffen. Der Betrag wird im Jahr 2015 wieder entlastet (Durchlaufkonto)

Bericht der Kontrollstelle zur Prüfung der Jahresrechnung 2014 der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden

Die unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung 2014, die erstmals nach HRM2 erstellt wurde, der jfb des Bezirks Baden geprüft.

Die Verbuchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Geldbestände sind korrekt ausgewiesen. Der Verlust beträgt Fr. 6'379.26 und wird mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen.

Wir beantragen der Abgeordnetenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Für die umfangreiche Arbeit danken wir der Rechnungsführerin, dem Vorstand und dem Personal.

Bergdietikon / Stetten, 20. April 2015

Die Revisoren:

Désirée Jordi Kurt Seiler

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandesrechnung 2014 der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, 5400 Baden

Als Revisionsstelle haben wir die Bestandesrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind der Vorstand und die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verband vorhandenen Unterlagen.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Aarau, 10. April 2015

Gubler

Treuhand + Unternehmensberatung

4. Austritt Gemeinde Ehrendingen

Die Gemeinde Ehrendingen liess im vergangenen Jahr die bestehende Organisation und Struktur ihres Sozialwesens durch einen externen Berater überprüfen und befasste sich mit den Vorteilen, Risiken sowie Kostenfolgen eines allfälligen eigenen Sozialdienstes. Der Gemeinderat kam zum Schluss, diesen Alleingang zu wagen und unterbreitete der Gemeindeversammlung vom 24. November 2014 den Austritt aus dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden. Der Souverän stimmte dem gemeinderätlichen Antrag zu.

Gemäss Art. 3 der aktuellen Satzungen ist ein Verbandsaustritt unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Abgeordnetenversammlung hat dem Austritt zuzustimmen. Die Kündigung erfolgte im Herbst 2014. Der Austritt der Gemeinde Ehrendingen erfolgt somit per Ende 2016.

Antrag:

Dem Austritt der Gemeinde Ehrendingen aus dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden per 31. Dezember 2016 sei zuzustimmen.

5. Erhöhungen des Stellenplanes

- a) Erhöhung des Stellenplanes um 70 %, unbefristet
- b) Erhöhung des Stellenplanes um 80 %, befristet bis Ende 2016 (Austritt Gemeinde Ehrendingen)

Schon seit längerer Zeit nehmen die Fallzahlen in beiden Stellen des Gemeindeverbandes stetig zu. Lange hoffte der Vorstand, dass sich die Zahlen wieder auf tieferem Niveau einpegeln würden. Insbesondere im Hinblick auf das Ausscheiden der Gemeinde Ehrendingen per Ende 2016 wollte der Vorstand noch keine personellen Massnahmen beschliessen. Dank grossem Effort der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte der Betrieb bislang aufrecht erhalten und die Fälle fach- und fristgerecht bearbeitet werden.

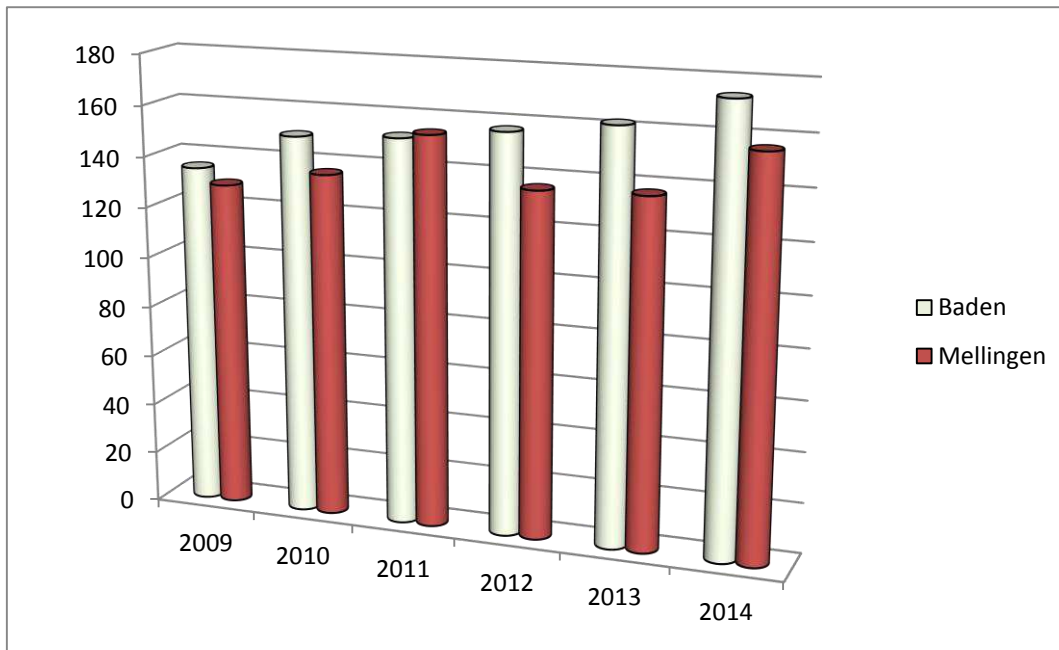
Nachdem die Fallzahlen nicht zurückgehen, sondern eher weiter ansteigen und nebst vielen Überstunden bereits gesundheitliche Ausfälle zu beklagen sind, hat sich der Vorstand an der Klausur vom vergangenen Herbst eingehend mit dieser Situation auseinandergesetzt.

Die Zahlen sprechen folgende Sprache:

Baden	Fälle*	Mellingen	Fälle*
2009	447	2009	374
2010	494	2010	394
2011	501	2011	447
2012	517	2012	394
2013	534	2013	397
2014	574 + 28 %	2014	453 + 21 %

*inkl. Kurzkontakte

Die Sozialarbeiterstellen sind in Baden mit 330 % und in Mellingen mit 290 % besetzt. Die Fallbelastung pro 100%-Stelle sieht somit wie folgt aus:



Die eingeholten Erkundigungen und Vergleiche ergaben, dass die Geschäftslast pro 100%-Stelle je nach Komplexität der Fälle bei 80 bis 100 Fällen liegen sollte. Dieser angestrebte Wert wird schon seit langem massiv überschritten.

Aufgrund dieser klaren Zahlen hat der Vorstand entschieden, nicht länger zuzuwarten, sondern der diesjährigen Abgeordnetenversammlung eine Aufstockung des Stellenplanes zu unterbreiten. Insgesamt sollen total 150 Stellenprozente geschaffen werden, welche sich die beiden Stellen teilen. Im Hinblick auf den Ausstieg von Ehrendingen per Ende 2016 sollen davon 80 % befristet bewilligt werden.

Es ist nicht möglich, den Anforderungen von Gemeinden und Kunden mit dem heutigen Personalbestand gerecht zu werden. Der Vorstand stellt daher der Abgeordnetenversammlung folgenden

Antrag:

Folgenden Stellenplanerhöhungen sei zuzustimmen:

- a) Erhöhung des Stellenplanes um 70 %, unbefristet
- b) Erhöhung des Stellenplanes um 80 %, befristet bis Ende 2016 (Austritt Gemeinde Ehrendingen)

6. Budget 2016

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00	Sitzungsgelder und Entschädigungen	15'810		16'250		15'502	
3010.00	Löhne	1'117'285		958'885		981'367	
3010.09	Erstattung von Lohn	-4'000		0		0	
3050.00	AG-Beiträge Sozialversicherungsanstalt	69'830		59'800		62'450	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	123'300		100'000		104'596	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	12'380		13'300		10'836	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	16'205		13'850		14'421	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherungen	5'220		5'950		4'583	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'350		10'300		10'523	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'100		5'100		7'822	
3100.00	Büromaterial	5'700		10'800		11'970	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'600		3'400		3'964	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'300		2'500		792	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'600		1'700		1'507	
3110.00	Anschaffungen, Büromöbel und -geräte	6'300		3'400		5'481	
3113.00	Anschaffungen, EDV Hardware	1'200		1'000		1'947	
3118.00	Anschaffungen, EDV Software	550		700		508	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung Liegenschaften	9'900		10'200		9'294	
3130.00	Mitgliederbeiträge	1'000		900		1'010	
3130.01	Telefon und Internet	11'900		10'700		12'000	
3130.02	Porto	3'150		3'100		3'156	
3130.03	Post- und Bankspesen	50		200		40	
3130.04	Reinigung Liegenschaften	4'000		0		0	
3132.00	Entschädigungen Revision und Führung Buchhaltung	12'750		12'800		12'686	
3134.00	Versicherungen	4'050		4'090		3'994	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'000		1'000		1'276	
3158.00	Unterhalt, Support EDV	15'850		16'650		14'064	

3160.00	Miete Liegenschaften	68'610		64'650		64'635	
3162.00	Fotokopierer	5'100		0		0	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'750		3'550		1'033	
3637.01	Soforthilfe Baden	0		0		2'600	
3637.02	Soforthilfe Mellingen	0		0		4'100	
4260.00	Rückerstattungen		0		1'000		18'526
4290.00	Übrige Erträge		0		0		170
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		200		250		200
4612.00	Gemeindebeiträge		1'530'640		1'333'525		1'342'880
	<i>Verlust 2014</i>						<i>6'379</i>
	Total	1'530'840	1'530'840	1'334'775	1'334'775	1'368'155	1'368'155

Erläuterungen zu einzelnen Abweichungen

3010.00 3050 - 3055	Inkl. Stellenplanerhöhung gemäss Traktandum 5
------------------------	-----------------------------------------------

7. Gemeindebeiträge 2016

Gemeinde	<small>(Kant. Bevölkerungsstat.)</small> Einwohner per 31.12.2014	Std. 2014	Beitrag Einwohner	Beitrag Std.	Beitrag 2016	Beitrag 2015	1/3 per 31.01.16	2/3 per 31.05.16
Bellikon	1'541	217.85	31'904.70	14'332.05	46'236.75	43'450.35	15'412.25	30'824.50
Bergdietikon	2'656	287.25	54'989.60	18'897.80	73'887.40	61'357.75	24'629.15	49'258.25
Birmenstorf	2'899	649.65	60'020.65	42'739.65	102'760.30	86'787.70	34'253.45	68'506.85
Ehrendingen	4'719	1'632.95	97'701.75	107'429.65	205'131.40	183'575.35	68'377.15	136'754.25
Ennetbaden	3'313	637.40	68'592.05	41'933.70	110'525.75	114'919.30	36'841.90	73'683.85
Künten	1'682	431.60	34'824.00	28'394.40	63'218.40	54'876.10	21'072.80	42'145.60
Mägenwil	2'081	782.50	43'084.85	51'479.65	94'564.50	90'438.80	31'521.50	63'043.00
Mellingen	5'124	2'182.05	106'086.85	143'554.25	249'641.10	201'516.85	83'213.70	166'427.40
Remetschwil	2'042	491.75	42'277.40	32'351.60	74'629.00	64'328.95	24'876.35	49'752.65
Stetten	2'006	480.55	41'532.05	31'614.75	73'146.80	65'811.00	24'382.25	48'764.55
Turgi	2'971	2'044.10	61'511.30	134'478.70	195'990.00	155'556.80	65'330.00	130'660.00
Wohlenschwil	1'476	405.45	30'558.95	26'674.05	57'233.00	50'006.80	19'077.65	38'155.35
Würenlingen	4'455	1'389.90	92'235.90	91'439.70	183'675.60	160'899.30	61'225.20	122'450.40
Total	36'965	11'633.00	765'320.05	765'319.95	1'530'640.00	1'333'525.05	510'213.35	1'020'426.65

Aufzuteilender Betrag: 1'530'640.00
 Pro Einwohner (50 %) 20.70 (VJ 18.50)
 Pro Std. (50 %) 65.79 (VJ 59.49)

Inkl. Erhöhung des Stellenplanes um 150 %, siehe Traktandum 5

8. Ersatzwahl in den Vorstand

Auf die letztjährige Abgeordnetenversammlung ist Frau Silvana Marbach, Turgi, aus dem Vorstand ausgetreten. Ihr Sitz wurde vorläufig nicht besetzt. Per Ende 2016 wird Frau Heidi Maurer, Ehrendingen, den Vorstand verlassen müssen, da ihre Gemeinde aus dem Verband austritt. Um rechtzeitig die Nachfolge zu regeln, hat sich der Vorstand nach einer Verstärkung umgesehen. Mit Herrn Michel Bischof, Gemeinderat in Ennetbaden, konnte eine interessierte und engagierte Person gewonnen werden. Herr Bischof ist bereit, seine Schaffenskraft dem Vorstand der JFB zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank!

Antrag:

Herr Michel Bischof, Ennetbaden, sei für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/17 als Mitglied des Vorstandes des Gemeindeverbandes Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden zu wählen.

Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden

5400 Baden

Haselstrasse 1

Telefon: 056 210 43 45

Telefax: 056 210 43 50

E-Mail: jfb@netwings.ch

www.jefb.ch

Zuständig für die Gemeinden:

Bergdietikon

Birmenstorf

Ehrendingen

Ennetbaden

Turgi

Würenlingen

Mitarbeiter/innen

Wetzel Stefan, Sozialarbeiter, Stellenleiter

Schnellmann Marianne, Sozialarbeiterin (bis 31.12.2014)

Burger Rationale Esther, Sozialarbeiterin

Honegger Rosmarie, Sozialarbeiterin (ab 1.12.2014)

Ludwig Brigitte, Sozialarbeiterin

Meier Barbara, Sozialarbeiterin

Bührle Annerose, Sachbearbeiterin

Haas Christina, Sachbearbeiterin

5507 Mellingen

“Im Iberg“, Kleine Kirchgasse 11

Telefon: 056 491 23 81

Telefax: 056 491 15 40

E-Mail: jfbm@netwings.ch

www.jefb.ch

Zuständig für die Gemeinden:

Bellikon

Künten

Mägenwil

Mellingen

Remetschwil

Stetten

Wohlenschwil

Mitarbeiter/innen

Gneupel Daniel, Sozialarbeiter, Stellenleiter

Brunner André, Sozialarbeiter

Müri Kukuk Silvia, Sozialarbeiterin

von Felten Ursula, Sozialarbeiterin

De Giuli Ester, Sozialarbeiterin

Kiss Katarina, Sachbearbeiterin

Stirnemann Beatrice, Sachbearbeiterin

Vorstandsmitglieder

Stand 31. Dezember 2014

Präsident **Mürset Roland**, Gemeindeschreiber, 5453 Remetschwil

Vizepräsidentin **Maurer Heidi**, Gemeinderätin, 5420 Ehrendingen

Aktuarin **Diggelmann Brigitte**, Gemeinderätin, 8962 Bergdietikon

Mitglieder **Bünzli Werner**, Gemeindeschreiber, 5506 Mägenwil

Zangger Cordula, Gemeinderätin, 5413 Birmenstorf

Buchhaltung **Erne Claudia**, ehem. Finanzverwalterin

Revisoren **Jordi Desirée**, Leiterin-Stv. Finanzen, 8962 Bergdietikon

Seiler Kurt, Leiter Finanzen, 5608 Stetten

jfb

jugend-, familien- und seniorenberatung
des bezirks baden